

Tipps zum sparsamen Heizen



Energiesparen geht uns alle an. Nicht nur in Zeiten mit hohen Energiepreisen dient energiebewusstes Verhalten dem praktischen Umweltschutz und der Schonung von Energievorräten. Mit der verbrauchsabhängigen Abrechnung der Wärmekosten wird schon ein ganz erheblicher Beitrag zur Energieeinsparung geleistet. Nachweislich wird allein durch das Vorhandensein der Erfassungsgeräte erheblich Energie eingespart - und das selbst bei modernsten Heizanlagen. Der Grund: Jeder hat von seinem eigenen Verbrauchsverhalten auch einen finanziellen Vorteil.

Wir möchten Ihnen ein paar Tipps zum sparsamen Umgang mit der immer teurer werdenden Energie geben.

Lüften

Lüften Sie immer kurz und kräftig, am besten mit Durchzug. Dabei die Heizkörperventile zu drehen, damit ein zu starkes Auskühlen der Wände und Möbel verhindert.

Wärmeverlust durch Fenster

Das Fenster ist die ‚dünnste Stelle‘ in der Wand. Vermeiden Sie dort die hohen Wärmeverluste so gut es geht. Lassen Sie bei Einbruch der Dunkelheit nach Möglichkeit die Rolläden ganz herunter und ziehen Sie wenigstens die Vorhänge zu. Es lassen sich die **Wärmeverluste** um **ca. 50 %** senken.

Wärmestau

Damit ein Heizkörper seine optimale Leistung abgeben kann, ist eine gute Luftzirkulation notwendig. Möbel und Gardinen gehören nicht vor Heizkörper, auch wenn es schöner aussieht. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Luftzirkulation um den Heizkörper nicht gehemmt wird.

Raumtemperaturen

Ob man sich behaglich fühlt, hängt von vielen Faktoren ab. Bewegung, Alter, seelische und körperliche Konstitution sind einige davon. Ganz wesentlich ist aber die Kleidung. Wer während der Heizperiode in seiner Wohnung in leichter Bekleidung herumlaufen will, braucht natürlich Raumtemperaturen von 22° C und mehr. Und das kostet Geld. Denn: **Wenn Sie die Raumtemperatur nur um 1° Celsius senken, sparen Sie rund 6 % Heizenergie.**

Ausgekühlte Räume

Auch Räume, die nur selten genutzt werden, sollten in der kalten Jahreszeit beheizt werden (15° C). Ansonsten entziehen die ausgekühlten Wände dieser Räume den angrenzenden Zimmern Wärme, selbst bei geschlossenen Türen.

Temperaturen in der Nacht

Eine moderne Heizungsanlage besitzt schon eine Nachtabenkung - Sie merken es, wenn es am späten Abend nicht mehr so warm ist, wie tagsüber. Achten Sie zusätzlich darauf, dass abends die Thermostatventile herunter gedreht werden

Luftfeuchtigkeit

Das Temperaturempfinden ist sehr individuell. Allgemein gültig ist aber, dass feuchte Luft wärmer empfunden wird, als trockene Luft. Es ist also sinnvoll, wenn Sie eine gesunde Luftfeuchtigkeit halten. Luftbefeuchter und Grünpflanzen sind dafür am besten geeignet. **35 - 70 % relative Luftfeuchte** werden von den meisten Menschen als angenehm empfunden. Sie sparen damit nicht nur teure Heizenergie, sondern tun auch etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Thermostatventile

Thermostatventile sollen eine eingestellte Raumtemperatur halten. Das Ventil öffnet, wenn die Einstellung unterschritten wird - das Ventil schließt, wenn die Temperatur erreicht ist. Wird der Heizkörper zugebaut oder zugehängt, so kann das Thermostatventil nicht mehr die Raumtemperatur erfassen, sondern nur noch die erhöhte, gestaute Wärme. Des Weiteren wird Wärmeenergie verschwendet, wenn das Thermostatventil geöffnet und gleichzeitig das Fenster gekippt ist.

Wenn Sie diese Tipps berücksichtigen, dann können Sie Heizkosten sparen.